



Überblick

Die Anforderung

CinePostproduction wollte den Bezug von Mediendateien und die Bereitstellung großer Digital-Cinema-Paketen (DCP, Digital Cinema Packages) innerhalb der D-A-CH-Region beschleunigen

Unsere Lösung

Mit IBM Aspera On Demand erfolgt der Bezug und die Bereitstellung großer Videodateien schneller als bisher, wodurch CinePostproduction DCPs zügiger und verlässlicher an Kinobetreiber ausliefern kann als je zuvor

Die Vorteile

Die Bereitstellung hochauflösender DCPs dauert nur Minuten oder Stunden anstelle von Tagen, zudem kann häufig eine standardmäßige DSL- oder Kabel-Internetverbindung für die Übertragung genutzt werden

Sichere und zuverlässige Übertragung von Datenvolumen zwischen 150 GB und 1,5 TB überall in Deutschland, Österreich und der Schweiz

CinePostproduction

Schnellere Auslieferung von Digital-Cinema-Paketen für Kinopremiere dank hybridem Cloud-Modell

CinePostproduction ist ein führender Anbieter von Postproduktionsleistungen in Deutschland und Entwickler des SHARC Verteilungssystems für Digital Cinema Packages (DCPs, kurz für digitale Filmpakete) über sein hauseigenes Content Delivery Network.

CinePostproduction hat das SHARC Verteilungssystem mit dem Ziel konzipiert, die Behandlung von Filmtrailern und DCPs zu vereinfachen. Mit SHARC können Dateien sowohl auf herkömmlichen Festplatten als auch online über das DCP-Portal und einen Download-Client ausgeliefert werden.

Mit Aspera als Partner konnte CinePostproduction IBM® Aspera® On Demand in sein neues SHARC System integrieren. Damit kann das Unternehmen DCPs von Filmstudios schneller beziehen und wiederum direkt an Kinos ausliefern. Auf diese Weise erfolgt die Verteilung von Spielfilmen pünktlich und sicher, wobei eine individuelle Steuerung der Bandbreitenzuteilung ermöglicht wird.

Der Transport von Digital Cinema Packages war langsam und teuer

Bis 2014 stellte CinePostproduction seinen Partnern Filminhalte innerhalb der D-A-CH-Region hauptsächlich per Postversand bereit. Andere bekannte digitale Übertragungswege waren unzuverlässig, ineffizient oder teuer.

Die Umstellung vom 35-Millimeter-Film auf digitales Kino warf für Filmproduzenten und Distributoren die Frage auf, wie DCP-Master-Dateien elektronisch bereitgestellt werden sollen. Während

„Es war naheliegend, das in der Cloud laufende Aspera On Demand direkt in unsere digitale SHARC Verteilungsplattform zu integrieren. Denn so können wir von den vielen Vorteilen profitieren, die eine digitale Hochgeschwindigkeitsübertragung über SHARC an mehr als 100 Kinos mit sich bringt“, sagt Thomas Ramin, Technischer Leiter bei CinePostproduction.



Lösungskomponenten

Software

- IBM® Aspera® On Demand
-

Produktionsfirmen massiv in die digitale Verschlüsselung investiert haben, um Digital Cinema Packages zu produzieren und vor der Veröffentlichung einer Qualitätskontrolle zu unterziehen, mussten Kinobetreiber auf neueste Digitalprojektoren umstellen. Trotz des digitalen Wandels ist die DCP-Auslieferung über Festplatten, die per Kurier oder Satellit zugestellt werden, paradoxerweise noch immer weit verbreitet. Das Ganze wird durch den großen Datenumfang solcher Mediendateien weiter verkompliziert: DCPs sind in der Regel zwischen 100 und 400 GB groß. Die Datenvolumen im Bereich TV- und Filmpostproduktion sind sogar noch größer: CinePostproduction versendet Datensätze mit einer Größe von 150 GB bis 1,5 TB pro Spielfilm und das mitunter rund um die Welt.

Aspera On Demand ermöglicht eine schnelle, sichere DCP-Auslieferung über die Cloud

Mit dem neuen SHARC System, das auf eine vollständige Integration von Aspera On Demand in der Cloud setzt, kann CinePostproduction jetzt verschlüsselte, hochauflösende DCPs mit einer Auflösung von bis zu 2K oder 4K zwischen den Servern im Content Delivery Network von CinePostproduction und den teilnehmenden Kinobetreibern in der D-A-CH-Region übermitteln.

Mit SHARC kann CinePostproduction die bisherigen langsamen, unzuverlässigen und teuren Verteilungsmodelle durch eine moderne hybride Cloud-Distributionsplattform ersetzen. Das System umfasst zudem ein sicheres Online-Webportal zum Bezug von Daten und gewährleistet dank der Aspera FASP® Technologie über die Cloud eine schnelle und sichere Hochgeschwindigkeits-Datenübermittlung direkt an die Kinos. Da die Plattform in der Cloud läuft, können Speicher- und Übertragungskapazitäten jederzeit nach oben und unten angepasst werden. Somit kann CinePostproduction flexibel auf sich verändernde Kundenwünsche reagieren, ohne dass sich dies auf die unternehmenseigene Infrastruktur für Postproduktion und Archivierung auswirkt.

Die Distributionsplattform ist äußerst kosteneffizient, da die Kinobetreiber ihre bestehende Infrastruktur zum schnellstmöglichen Herunterladen von Inhalten nutzen können. Dafür muss nur die Download-Client-Software von CinePostproduction installiert werden, in die wiederum der Aspera Client integriert ist. So erhalten Kinobetreiber DCPs mithilfe des SHARC Portals direkt über ihre eigene Breitbandverbindung. Während eine Verteilung via Satellit nur dann sinnvoll ist, wenn eine Auslieferung an mehrere hundert Kinos gleichzeitig erfolgt, ist das SHARC System von CinePostproduction mit Aspera auch dann kosteneffizient, wenn ein neues DCP an ein einzelnes Kino übermittelt wird.

DCP-Auslieferung an mehr als 100 Kinos in wenigen Stunden anstatt in einer Woche

Indem Kinobetreiber Videodateien über das hauseigene SHARC DCP-Portal und den Download-Client über das Internet erhalten können, statt ausschließlich die herkömmliche Festplattenauslieferung anzubieten, kann CinePostproduction jetzt auf einen robusteren, sichereren und zuverlässigeren Service setzen, der eine pünktliche Verteilung direkt an die Kinos gewährleistet. Mit der Integration von

Aspera On Demand in das bestehende SHARC System positioniert sich CinePostproduction als Marktführer im digitalen Filmvertrieb in der D-A-CH-Region. Während es in der Vergangenheit die physische Auslieferung von harten Kopien bis zu einer Woche dauern konnte, dauert die Auslieferung von Inhalten heute nur noch wenige Stunden. Aufgrund der zügigen Bereitstellung neuer Medieninhalte ist das Unternehmen seinen Mitbewerbern mit anderen Lösungen weit voraus.

„Die meisten unserer Studio- und Produktionskunden nutzten auch vorher schon Aspera, um ihre Inhalte an unsere Postproduktion zu übermitteln“, sagt Thomas Ramin, Technischer Leiter bei CinePostproduction. „Es war naheliegend, das in der Cloud laufende Aspera On Demand direkt in unsere digitale SHARC Verteilungsplattform zu integrieren. Denn so können wir von den vielen Vorteilen profitieren, die eine digitale Hochgeschwindigkeitsübertragung über SHARC an mehr als 100 Kinos mit sich bringt.“

Indem Aspera in die bestehende Infrastruktur vollständig integriert wurde, konnte CinePostproduction das innovative SHARC Portal so aufrüsten, dass heute Datenübertragungen im Hochgeschwindigkeitsbereich für einen schnellen Bezug und Verteilung großer Mediendateien möglich sind.

Abhängig von der Anzahl der Filme und Kinobetreiber, die in die Veröffentlichung eines neuen Films involviert sind, müssen die Rechner- und Speicherressourcen für die DCP-Auslieferung flexibel sein. Mit Aspera On Demand in der Cloud kann CinePostproduction die Übertragungskapazitäten mühelos anpassen, um variabel auf den Bedarf der Kinobetreiber eingehen und pünktlich liefern zu können.

Weitere wichtige Vorteile sind:

Schnelle Übertragung: Ermöglicht die Übertragung umfangreicher Inhalte über jedes Netz bei maximaler Geschwindigkeit für eine pünktliche Auslieferung vor der Kinopremiere.

Kosteneffizienz: Kinobetreiber können ihre bestehende Infrastruktur nutzen, um eine schnellstmögliche Bereitstellung zu erreichen ohne teure IT-Upgrades und Glasfaserverbindungen.

Cloudfähige Lösung: Mit Aspera On Demand kann CinePostproduction seine Arbeitsabläufe anpassen und auf den Bedarf seiner Kunden eingehen, der sich je nach Anzahl der Filme und Kinos verändern kann, die in die Veröffentlichung eines neuen Films involviert sind.

Hohe Sicherheit: Aspera bietet unternehmenstaugliche Sicherheit und Funktionen wie SSH-Authentifizierung, Datenverschlüsselung während der Übertragung und im Speicher sowie Verifizierung der Datenintegrität für jeden übermittelten Datenblock, wobei wertvolle Medienressourcen während des gesamten Übermittlungsprozesses geschützt werden.

Über CinePostproduction

CinePostproduction wurde 1911 gegründet und gehört heute zu den führenden Anbietern von Postproduktionsleistungen in Deutschland. Seit mehreren Jahren ist das Unternehmen auch auf dem Digitalfilmmarkt tätig. Neben der Postproduktion von Spielfilmen und TV-Produktionen bietet das Unternehmen zudem die Vervielfältigung von DCP-Kopien, Versionierung sowie Mastering, die Lokalisierung von Trailern und KDM-Services an. CinePostproduction entwickelt seit mehr als vier Jahren verschiedene Softwarelösungen, darunter das DCP-Portal SHARC. Eine Mehrheit der Kinobetreiber in der D-A-CH-Region nutzt das Portal zum Herunterladen von DCP-Filmtrailern und Verleiher können darüber auf einfache und flexible Weise DCP-Schlüssel generieren und verwalten.

Über Aspera, ein IBM Unternehmen

Aspera, ein IBM Unternehmen, ist ein Entwickler von Übertragungstechnologien der nächsten Generation, die Daten weltweit mit maximaler Geschwindigkeit unabhängig von Dateigröße, Übertragungsdistanz und Netzwerkbedingungen verschieben. Basierend auf seinem patentierten, mit dem Emmy®-Preis gekrönten FASP® - Protokoll nutzt die Aspera Software vorhandene Infrastrukturen vollständig und sorgt damit für schnelle, planbare Dateiübertragung. Die Kerntechnologie von Aspera verspricht eine einzigartige Kontrolle der Bandbreite, lückenlose Sicherheit und kompromisslose Zuverlässigkeit. Unternehmen aus vielen verschiedenen Branchen auf sechs Kontinenten vertrauen Aspera Software die geschäftskritische Übertragung ihrer digitalen Ressourcen an.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den IBM Aspera Lösungen erhalten Sie unter: ibm.com/software/aspera. Folgen Sie uns auf Twitter [@asperasoft](https://twitter.com/asperasoft).



© Copyright IBM Corporation 2015

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Juli 2015

IBM, das IBM Logo, ibm.com und Aspera sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Weitere Produkt-, Unternehmens- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Dieses Dokument ist aktuell am Datum der Veröffentlichung und kann von IBM jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Nicht alle Angebote sind in jedem Land verfügbar, in dem IBM vertreten ist.

Die aufgeführten Performancedaten und Kundenbeispiele dienen ausschließlich Illustrationszwecken. Die tatsächlichen Performancedaten hängen von den spezifischen Konfigurationen und Betriebsbedingungen ab. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Funktion von Produkten und Programmen anderer Anbieter in Verbindung mit Produkten und Programmen von IBM zu evaluieren und zu verifizieren. DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN „OHNE GEWÄHR“ UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR HANDELBARKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. Für IBM Produkte gelten nur die Gewährleistungen gemäß den AGB der Vereinbarungen, nach denen sie bereitgestellt werden.



Bitte der Wiederverwertung zuführen